

Die Lustpille

Komödie in drei Akten
von Erika Kainberger-Kapeller © 2005



Die Urologin Dr. Baller hat es mit allen möglichen „Männerleiden“ körperlicher und seelischer Art zu tun. Einer ihrer Patienten bangt um sein Liebesleben, weil er Probleme mit seinem „Stehvermögen“ hat. Ein anderer Patient wiederum klagt über zu viel Potenz, weshalb sich ihm alle Frauen an den Hals werfen. Der eine will Pillen für, der andere gegen Potenz. Die Ärztin jedoch ist keine Verfechterin der Pharmazie, schon gar nicht, wenn es sich um „Lustpillen“ handelt. Vielmehr ist sie überzeugt davon, dass man nicht genug über Gefühle reden kann. Ihr schüchterer Freund ist ein Meister des Gesprächs, bekommt jedoch seinen Kopf nicht frei, wenn es darum geht, in der Liebe aktiv zu werden.

Überfordert ist Dr. Baller mit ihren schrulligen Patienten. Gewissermaßen „unterfordert“ ist sie jedoch zunehmend mit ihrem Freund und dessen gefühlvollen Dauerdiskussionen.

Vielleicht ist die „Lustpille“ ja doch nicht so sinnlos...?

Zeit / Dauer: Gegenwart, ca. 110 min.
Besetzung: 4 D, 3 H
Bühnenbilder: Arztpraxis, Wohnzimmer
erhältlich im Plausus Verlag: www.plausus.de